Arkusz ćwiczeniowy – opracowanie własne. Układ, typy zadań, punktacja i zasady oceniania są wzorowane na arkuszach egzaminu maturalnego z języka niemieckiego (Formuła 2023). Nagranie do zadań 1.–3.: plik MP3 „niemiecki_rozszerzony_zestaw_4.mp3"; transkrypcja w zasadach oceniania i w osobnym pliku.

WYPEŁNIA ZDAJĄCY

Imię i nazwisko: .....

Klasa: .....

EGZAMIN MATURALNY

JĘZYK NIEMIECKI

POZIOM ROZSZERZONY

PRÓBNY ARKUSZ · ZESTAW 4 · FORMUŁA 2023

DATA: .....

GODZINA ROZPOCZĘCIA: **14:00**

CZAS TRWANIA: **150 minut**

LICZBA PUNKTÓW DO UZYSKANIA: **60**

Instrukcja dla zdającego

1. Sprawdź, czy arkusz zawiera **14 stron** (zadania 1–10). Ewentualny brak zgłoś nauczycielowi.
2. Na pierwszej stronie oraz na karcie odpowiedzi wpisz swoje imię i nazwisko.
3. Nagrania do zadań od 1. do 3. zostaną odtworzone **dwukrotnie**.
4. Pisz czytelnie. Używaj długopisu/pióra tylko z czarnym tuszem/atramentem.
5. Nie używaj korektora, a błędne zapisy wyraźnie przekreśl.
6. Pamiętaj, że zapisy w brudnopisie nie będą oceniane.
7. Symbol ▦ zamieszczony przy zadaniu zamkniętym oznacza, że rozwiązanie tego zadania musisz przenieść na kartę odpowiedzi. Ocenie podlegają wyłącznie rozwiązania zaznaczone na karcie odpowiedzi.
8. Aby zaznaczyć rozwiązania w części karty przeznaczonej dla zdającego, zamaluj pola do tego przeznaczone. Błędne zaznaczenie otocz kółkiem i zaznacz właściwe pole.
9. W zadaniach otwartych sprawdzających znajomość środków językowych wymagana jest **pełna poprawność gramatyczna i ortograficzna**.
10. Nie wpisuj żadnych znaków w części przeznaczonej dla egzaminatora.

Arkusz przygotowany do celów ćwiczeniowych na podstawie wymagań podstawy programowej (wariant III.1.R, Dz.U. 2024 poz. 1019) oraz Informatora o egzaminie maturalnym z języka niemieckiego od roku szkolnego 2024/2025.
Nie jest materiałem Centralnej Komisji Egzaminacyjnej.

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE ZE SŁUCHU

Zadanie 1. (0–6) ▦

Usłyszysz dwukrotnie trzy teksty. Z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią nagrania.

W zadaniach 1.1. i 1.2. zakreśl jedną z liter: A, B albo C.

Tekst 1.

1.1. Was kann man aus der Aussage schlussfolgern?

A. Der Sprecher bedauert, dass er zu wenig Zeit für sein Ehrenamt hat.
B. Das Ehrenamt hilft auch dem Sprecher selbst.
C. Die Kinder, mit denen der Sprecher liest, haben keine Lust auf Bücher.

Tekst 2.

1.2. Wo findet das Gespräch statt?

A. In einer Autowerkstatt.
B. In einem Elektrofachgeschäft.
C. In einer Fahrradwerkstatt.

W zadaniach 1.3.–1.6. zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

Tekst 3. (do zadań 1.3.–1.6.)

1.3. Wie ist Paul Lindner zu seinem Beruf gekommen?

A. Er hat das Handwerk an einer Filmhochschule gelernt.
B. Sein Vater hat ihn als Jugendlichen ins Tonstudio mitgenommen.
C. Er hat sich auf eine Stellenanzeige beworben.
D. Er ist bei einer Theatervorstellung kurzfristig eingesprungen.

1.4. Welche Aussage ist laut Paul Lindner eine Tatsache und nicht nur eine Meinung?

A. Computer werden Geräuschemacher bald überflüssig machen.
B. Viele Geräusche in Spielfilmen entstehen erst nach den Dreharbeiten.
C. Ein Film ohne gute Geräusche ist schlimmer als ein Film ohne Musik.
D. Die meisten Zuschauer bemerken nicht, wie aufwendig Filmgeräusche sind.

1.5. Wofür benutzt Paul Lindner Speisestärke?

A. Für das Geräusch brechender Knochen.
B. Für ein knisterndes Kaminfeuer.
C. Für Schritte im Schnee.
D. Für flatternde Vogelflügel.

1.6. Wozu fordert Paul Lindner die Hörer am Ende vor allem auf?

A. Sie sollen beim Filmeschauen bewusst auf die Geräusche achten.
B. Sie sollen Filme lieber im Kino als zu Hause ansehen.
C. Sie sollen sich bei ihm um ein Praktikum bewerben.
D. Sie sollen beim Filmeschauen auf die Musik verzichten.

1.
0–1–2–3–4–5–6

Podgląd • Pierwsza Ławka

Zadanie 2. (0–5) ▦

Usłyszysz dwukrotnie pięć wypowiedzi dotyczących nauki języków obcych. Do każdej wypowiedzi (2.1.–2.5.) dopasuj odpowiadające jej zdanie (A–F). Wpisz rozwiązania do tabeli.
Uwaga: jedno zdanie zostało podane dodatkowo i nie pasuje do żadnej wypowiedzi.

A. Diese Person hat eine Sprache während eines längeren Auslandsaufenthalts gelernt.
B. Diese Person lernt eine Sprache aus beruflichen Gründen.
C. Diese Person möchte sich bei Familienbesuchen ohne fremde Hilfe verständigen können.
D. Diese Person hat eine Sprache vor allem durch Serien gelernt.
E. Diese Person hat gemerkt, dass eine App allein nicht ausreicht.
F. Diese Person hat das Lernen einer Sprache aufgegeben.

2.1.	2.2.	2.3.	2.4.	2.5.
Nummer 1	Nummer 2	Nummer 3	Nummer 4	Nummer 5

2.
0–1–2–3–4–5

Zadanie 3. (0–4)

Usłyszysz dwukrotnie wywiad z gospodynią schroniska górskiego. Na podstawie informacji zawartych w nagraniu odpowiedz krótko na pytania 3.1.–3.4., tak aby jak najbardziej precyzyjnie oddać sens wysłuchanego tekstu. Na pytania należy odpowiedzieć w języku niemieckim.

3.1. Warum hat Vroni Huber die Hütte übernommen?

.....

.....

3.2. Womit werden die meisten Waren auf die Hütte gebracht?

.....

.....

3.3. Was ist für Vroni auf der Hütte das größte Problem?

.....

.....

3.4. Worum bittet Vroni die Wanderer?

.....

.....

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA ZADAŃ 1. ORAZ 2. NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

3.
0–1–2–3–4

Podgląd • Pierwsza Ławka

ROZUMIENIE TEKSTÓW PISANYCH

Zadanie 4. (0–5) ▦

Przeczytaj tekst, który został podzielony na cztery części (A–D), oraz zdania go dotyczące (4.1.–4.5.).
Do każdego zdania dopasuj właściwą część tekstu. Wpisz rozwiązania do tabeli.
Uwaga: jedna część tekstu pasuje do dwóch zdań.

4.1. Wer sich zu viel auf einmal vornimmt, wird dadurch oft eher gebremst als angespornt.

4.2. Das Bedürfnis, Dinge aufzuzählen, ist keine Erfindung der Neuzeit.

4.3. Was wir noch nicht abgeschlossen haben, geht uns nicht so leicht aus dem Kopf.

4.4. Es lohnt sich, am Ende des Tages auch kleine Erfolge zu notieren.

4.5. Um gedanklich abschalten zu können, muss man eine Aufgabe nicht unbedingt schon erledigt haben.

DIE MACHT DER LISTE

A. Einkaufszettel, To-do-Listen, Bestenlisten, Wunschzettel: Kaum eine Textform ist so verbreitet wie die Liste. Und kaum eine ist so alt. Schon auf babylonischen Tontafeln wurden Vorräte, Abgaben und Götternamen aufgezählt, und mittelalterliche Mönche katalogisierten ihre Bibliotheken in endlosen Verzeichnissen. Der italienische Schriftsteller Umberto Eco widmete dem Phänomen sogar ein ganzes Buch. Seine These: Mit Listen versuchen Menschen, das Chaos der Welt zu bändigen und das Unendliche fassbar zu machen. Wer eine Liste schreibt, schafft also im Kleinen eine Ordnung, die im Großen oft fehlt.

B. Psychologen erklären die Anziehungskraft der Liste ganz anders. In den 1920er-Jahren soll dem Psychologen Kurt Lewin in einem Berliner Lokal aufgefallen sein, dass sich die Kellner an offene Bestellungen erstaunlich gut erinnerten – an bereits bezahlte dagegen kaum. Seine Schülerin Bluma Zeigarnik untersuchte das Phänomen 1927 in Experimenten. Ihr Ergebnis: Unerledigte Aufgaben kreisen im Kopf und rauben Konzentration. Spätere Studien zeigten jedoch etwas Überraschendes: Die Aufgabe muss gar nicht erledigt sein, damit der Kopf Ruhe gibt. Es genügt, einen genauen Plan aufzuschreiben, wann und wie man sie erledigen wird.

C. Wer glaubt, dass eine möglichst lange To-do-Liste besonders hilfreich ist, irrt allerdings. Eine Liste mit dreißig Punkten erzeugt vor allem ein Gefühl: Das schaffe ich nie. Viele Menschen reagieren darauf, indem sie gar nicht erst anfangen oder sich den leichtesten, aber unwichtigsten Aufgaben widmen – Hauptsache, sie können schnell etwas abhaken. Zeitmanagement-Experten raten deshalb, pro Tag höchstens drei wirklich wichtige Aufgaben festzulegen und den Rest auf eine separate Liste zu verschieben, die man nur einmal pro Woche durchsieht.

D. Die positive Psychologie empfiehlt einen weiteren Weg. Statt nur zu notieren, was noch zu tun ist, sollte man am Abend eine „Done-Liste" schreiben: drei Dinge, die man an diesem Tag geschafft hat, auch wenn sie klein erscheinen – ein unangenehmes Telefonat, ein aufgeräumter Schreibtisch, ein Spaziergang trotz Regen. Wer das regelmäßig tut, nimmt die eigenen Fortschritte bewusster wahr und geht zufriedener schlafen. Eine Liste kann also nicht nur Pflichten verwalten, sondern auch das Selbstwertgefühl stärken.

4.1.	4.2.	4.3.	4.4.	4.5.

PRZENIEŚ ROZWIĄZANIA NA KARTĘ ODPOWIEDZI!

4.
0–1–2–3–4–5

Podgląd • Pierwsza Ławka

Zadanie 6. (0–8) ▦

Przeczytaj dwa teksty związane z grzybobraniem. Wykonaj zadania 6.1.–6.8. zgodnie z poleceniami.

Tekst 1. IM NEBEL

Es war kurz nach sechs, als Tom fröstelnd hinter seiner Großmutter in den Wald stapfte. Freiwillig war er nicht hier. Seit ihrer Knieoperation durfte Oma Hedwig nichts Schweres tragen, und den großen Weidenkorb wollte sie auf keinen Fall zu Hause lassen. Seine Mutter hatte ihm am Vorabend deutlich gemacht, dass ein Samstag ohne Ausschlafen noch keinen Menschen umgebracht habe. Also trug er jetzt den Korb und hatte sich fest vorgenommen, den Ausflug so schnell wie möglich hinter sich zu bringen.

Die ersten zwei Stunden sprach er kaum ein Wort. Er hatte die Kopfhörer in den Ohren, fotografierte einen leuchtend roten Fliegenpilz für seine Freunde und warf alles in den Korb, was ihm auch nur irgendwie essbar vorkam. Die Großmutter ließ ihn gewähren. Nur einmal blieb sie stehen, nahm einen kleinen braunen Pilz heraus, roch daran und legte ihn wortlos zurück ins Moos. Tom verdrehte die Augen. Ihm war es egal, wie ein Pilz roch, solange der Korb bald voll war.

Gegen zehn zog plötzlich Nebel auf, so dicht, dass der Weg, auf dem sie gekommen waren, nicht mehr zu erkennen war. Tom griff zum Handy – kein Netz. Zum ersten Mal an diesem Morgen bekam er ein mulmiges Gefühl. Die Großmutter dagegen blieb völlig ruhig. Sie erklärte ihm, dass alle Bäche in diesem Tal nach Süden fließen, zum Dorf hin, und eine halbe Stunde später standen die beiden, ein wenig außer Atem, wieder am Auto.

Zu Hause wollte Tom die Pilze sofort in die Pfanne werfen, doch Oma Hedwig schüttelte den Kopf und fuhr mit ihm und dem Korb in die Stadt zur Pilzberatung. „Seit fünfzig Jahren sammle ich“, sagte sie unterwegs, „und trotzdem lasse ich jeden Korb kontrollieren. Wer sich zu sicher ist, macht irgendwann den Fehler, den man nur einmal im Leben macht.“ Der Pilzberater, ein älterer Herr mit Lupe, sortierte schweigend. Dann hielt er einen schlanken Pilz mit olivgrünem Hut und einer dicken Knolle am Stiel hoch. „Wer hat den denn gefunden?“ Tom spürte, wie er rot wurde. Es war einer von seinen.

„Ein Grüner Knollenblätterpilz“, sagte der Mann ruhig. „Einer davon reicht für die ganze Familie.“ Auf der Heimfahrt sagte Tom lange nichts. Am Abend, als die Großmutter die Pfanne mit den restlichen Pilzen auf den Tisch stellte, saß er schon mit ihrem alten, zerlesenen Pilzbuch am Küchentisch und blätterte darin. „Nächsten Samstag“, fragte er, ohne aufzusehen, „fahren wir wieder um sechs los, oder lieber schon um halb sechs?“

W zadaniach 6.1.–6.4. z podanych odpowiedzi wybierz właściwą, zgodną z treścią tekstu. Zakreśl jedną z liter: A, B, C albo D.

6.1. Warum ging Tom mit seiner Großmutter in den Wald?

A. Er interessierte sich schon lange für Pilze.
B. Er wollte für seine Freunde Pilze fotografieren.
C. Seine Großmutter durfte den Korb nicht selbst tragen.
D. Er wollte am Wochenende einmal früh aufstehen.

6.2. Wie verhielt sich Tom in den ersten Stunden im Wald?

A. Er sammelte nur Pilze, die er sicher kannte.
B. Er stellte seiner Großmutter viele Fragen.
C. Er beschwerte sich ständig über die Kälte.
D. Er war kaum bei der Sache und sammelte wahllos.

6.3. Warum fuhr die Großmutter mit den Pilzen zur Pilzberatung?

A. Sie lässt ihre Funde trotz langer Erfahrung immer überprüfen.
B. Sie wollte dem Berater ihre schönsten Funde zeigen.
C. Der Berater hatte sie ausdrücklich darum gebeten.
D. Sie wollte einen Teil der Pilze in der Stadt verkaufen.

Podgląd • Pierwsza Ławka

CO JESZCZE JEST W ŚRODKU

Matura z języka niemieckiego (poziom rozszerzony) – próbny arkusz 4

Podgląd pokazał 5 z 14 stron. Pełna wersja: 14 stron A4, PDF do druku.

- Próbny arkusz maturalny z języka niemieckiego – poziom rozszerzony, sesja 2027 (Formuła 2023).
- Zestaw przygotowany na podstawie wymagań egzaminacyjnych i analizy arkuszy maturalnych z lat 2023–2026.
- Czas pracy: 150 minut, 60 punktów.
- Arkusz zawiera 10 zadań: rozumienie ze słuchu (15 pkt), rozumienie tekstów pisanych (18 pkt), znajomość środków językowych (14 pkt) i wypowiedź pisemną na jeden z dwóch tematów, 20
- Tematy tekstów i zadań: wolontariat czytelniczy, warsztat rowerowy, twórca odgłosów filmowych, nauka języków obcych, gospodyni schroniska górskiego, listy zadań, powrót płyt winylo
- Do zestawu dołączone jest nagranie MP3 do zadań 1–3 (30 min) w układzie wzorowanym na nagraniach egzaminacyjnych: krótkie komunikaty lektora po polsku, sygnał dźwiękowy przed każdy
- Nagrania wygenerowano syntezą mowy (sztuczną inteligencją); teksty niemieckie czytają różne głosy.
- Zasady oceniania zawierają klucz odpowiedzi do zadań zamkniętych, akceptowane odpowiedzi do zadań otwartych, kryteria oceniania wypowiedzi pisemnej z przykładowymi realizacjami ora
- Do zestawu dołączona jest też osobna transkrypcja nagrania w PDF.

Kup pełną wersję – plik od razu na e-mail

pierwszalawka.pl/material/matura-niemiecki-rozszerzona-probny-arkusz-4